

Winkel von einer Schachtel/ oder wo es isi/  
spinnen lassen/ welches sie gerne thun / wenn  
sie nur zwey gegen einander stehende Seiten  
finden/ da sie die Seyden anhefften/ und den  
Anfang machen können; im übrigen spinnen  
sie/ welches zu verwundern ist/ ihre Häußlein  
alle auff einerley Manier.

3. Wenn die vierdte Veränderung gesche-  
hen/ so ist der Wurm nicht weit von seiner  
Vollkommenheit (welches beyläufftig inner-  
halb 12. Tagen/ nachdem man seiner wol ge-  
wartet/ zu geschehen pflaget) solches kan man  
an unterschiedlichen Zeichen und vorfallenden  
Veränderungen erkennen; gegen dem Kopff  
und umb den Schlund scheint eine Nase und  
Augen herfür zu kommen / ihre Schnauzen  
wird spiziger als sie zuvor gewesen/ der ganze  
Leib aber viel heller/ ihre runde Circul/wel-  
che zuvor grünlich waren/werden goldgelb/wie  
die Seyden ist / welche sich in ihrem Magen  
generiret/ und darinnen in ihrer Farbe erhö-  
het wird/ die Speise aber/von welcher die grü-  
ne Farbe bey den Würmen herkömmt/ läffet er  
nach und nach von sich gehen. Daran aber  
erkennet man es am allermeisten / wenn sie  
unter